

## Unterstützung für *digiDEM Bayern* gesucht: Gemeinsam die Versorgung bei Demenz verbessern

Das Demenz-Forschungsprojekt “*Digitales Demenzregister Bayern*”, kurz *digiDEM Bayern*, zielt darauf ab, die Lebensbedingungen von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen in Bayern zu verbessern. Es wird vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gefördert. Derzeit werden noch Forschungspartner\*innen in ganz Bayern gesucht. **Beteiligen Sie sich an *digiDEM Bayern* und helfen Sie mit, die Versorgungssituation von Betroffenen zu verbessern!**

In Bayern leben derzeit mehr als 240.000 Menschen mit Demenz, bis 2030 wird die Zahl voraussichtlich auf 300.000 ansteigen. Die zukünftige Versorgung der Betroffenen stellt für die Gesellschaft eine der größten Herausforderungen dar. Wie ist der Verlauf der Erkrankung? Welche Angebote werden am dringendsten benötigt? Welche gibt es, welche fehlen? Das möchten wir durch *digiDEM Bayern* herausfinden – mit Ihrer Hilfe: Befragen Sie als Forschungspartner\*in Menschen mit leichten kognitiven Beeinträchtigungen (MCI) oder Demenz und ihre pflegenden Angehörige zu ihrer Situation! So tragen Sie dazu bei, einen Überblick über die Versorgung und mögliche Lücken zu erstellen – der dann an die Politik übermittelt werden kann.

### Wer kann sich beteiligen? Was sind die Aufgaben?

Als Forschungspartner\*in kommen zum Beispiel Pflegestützpunkte, Beratungsstellen, Fachstellen für pflegende Angehörige, Arztpraxen oder Gedächtnisambulanzen in Frage. Sie können die Befragungen jedoch auch als Einzel-Personen durchführen.

Ihre Aufgabe ist es, geeignete Teilnehmende für die *digiDEM Bayern*-Befragungen zu gewinnen: Menschen mit MCI oder Demenz und ihre pflegenden Angehörigen. Diese werden von Ihnen im Verlauf von drei Jahren zu fünf Zeitpunkten zu ihrer Situation befragt. Die Interviews können persönlich, aber auch virtuell durchgeführt werden.

Dafür werden Sie im Vorfeld vom *digiDEM Bayern* Team umfassend geschult (online) und erhalten ein Zertifikat als Nachweis. Für die Befragungen wird jeweils eine Aufwandsentschädigung gezahlt. Das *digiDEM Bayern*-Team wird Sie während der Studie persönlich begleiten und für Rückfragen zur Verfügung stehen. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://digidem-bayern.de/mitmachen/>

Falls Sie sich für eine Zusammenarbeit mit *digiDEM Bayern* als Forschungspartner\*in interessieren, melden Sie sich bitte per E-Mail an: [info@digidem-bayern.de](mailto:info@digidem-bayern.de)  
Oder kontaktieren Sie das *digiDEM Bayern*-Team telefonisch:  
<https://digidem-bayern.de/ansprechpartner/>

### **Digitale Angebote für Betroffene und Interessierte**

Langzeit-Befragungen von Betroffenen bilden eine der beiden Säulen von *digiDEM Bayern*. Die zweite umfasst die Bereitstellung von Online-Angeboten zur Unterstützung im Alltag: Seit Januar 2021 gibt es die "Angehörigenampel", einen kostenlosen, anonymen Selbsttest, der pflegenden Angehörigen mittels gezielter Fragen den Grad ihrer persönlichen Belastung anzeigt und ihnen damit einen Anstoß zur Veränderung der Lebenssituation gibt. Da in der Forschung ein Zusammenhang zwischen Hörverlust und Demenz nachgewiesen wurde, bietet *digiDEM Bayern* zudem seit Februar 2021 einen Online-Hörtest als präventive Maßnahme an. Zudem gibt es mit der Webinar-Reihe "Science Watch LIVE" und dem Newsletter "Science Watch" zwei Online-Angebote zur Wissensvermittlung über Demenz. Geplant ist zusätzlich die digital basierte MAKs-Therapie® für Betroffene. Drei weitere digitale Lösungen im Demenz-Bereich wurden im Rahmen eines „Open Innovation Wettbewerbs“ ausgezeichnet und werden ebenfalls auf [www.digidem-bayern.de](http://www.digidem-bayern.de) bereitgestellt: der Online-Pflegekurs "Alzheimer & Demenz", der "Demenz-Podcast" und die Pflege-App "NUI - Dein digitaler Begleiter durch den Pflegealltag".

### **Interdisziplinärer Projektverbund**

*digiDEM Bayern* bildet einen Verbund aus der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, vertreten durch das *Interdisziplinäre Zentrum für Health Technology Assessment und Public Health* (Leitung: Prof. Dr. med. Peter Kolominsky-Rabas) und den *Lehrstuhl für Medizinische Informatik* (Leitung: Prof. Dr. Hans-Ulrich Prokosch), dem Universitätsklinikum Erlangen, vertreten durch das *Zentrum für Medizinische Versorgungsforschung* (Leitung: Prof. Dr. med. Elmar Gräßel) und dem Innovationscluster *Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg* (Vorstandsvorsitzender: Walter Märzendorfer).

*digiDEM Bayern* ist Teil der Bayerischen Demenzstrategie und auf fünf Jahre (2019-2023) angelegt.

Webseite: [www.digidem-bayern.de](http://www.digidem-bayern.de)

Stand: 11.01.2022